

	<p>Objekt:            Quadratische Mosaikglas- Einlage mit Udjat-Auge.</p> <p>Museum:           Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung:        Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W124</p>
--	--

## Beschreibung

Bei dem Plättchen handelt es sich um die Scheibe eines Mosaik-Kompositstabes. Die Ober- und Unterseite sind geschliffen; die Oberseite wurde poliert. Unbearbeitet blieben die gerieften Seitenkanten. Eingebettet in Mittelblau ist ein Udjat-Auge (Verschmelzung von menschlichem Auge und Falkengesicht). Die schwarzen Flächen wurden dabei durch Verwendung von stark durchscheinendem, mangangefärbtem Violett und stark durchscheinendem Blau erzeugt. Das Auge zeichnet sich aus durch einen nahezu segmentförmigen Augapfel mit schwarzer (violetter) Iris, schwarzen (blauen) Lidrändern und schwarzen (blauen) Wimpern in opakweißem Grund. Der Brauenbogen ist opakrot; der ebenfalls rote Anhang wird eingefasst von einer schwarzen (violetten) und graugelben Linie. Rechts ist ein opakweißes Dreieck zu erkennen; links entspringt ein sichelförmiger Fortsatz, der opakweiß und schwarz (blau) gefiedert ist.

Das Motiv hatte viele Bedeutungen: Es stand als Mond- oder Sonnenaug des Horus sinnbildlich für Werden und Vergehen. Zudem galt es als heilbringend: Als Horus sein Auge im Kampf gegen Seth verlor, wurde er von Thot geheilt.

Das Plättchen ist mit Ausnahme einiger Risse in der Unterseite gut erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Mosaikkompositstab

Maße:

Breite: 1,7 cm, Höhe: 1,7 cm, Tiefe: 0,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

100 v. Chr.-100 n. Chr.

wer

	wo	Ägypten
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ägypten
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Auge
- Glas
- Kunsthandwerk
- Mosaik
- Ägyptische Mythologie

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart